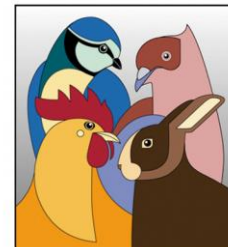


Informationen

Kleintiere Zürich



Kleintierzüchterttag 30.9.2017 in Effretikon

Liebe Züchterkolleginnen

Liebe Züchterkollegen

Einmal mehr ist es uns gelungen, für diesen Kleintierzüchterttag ein interessantes Programm zusammen zustellen. Es dient tatsächlich im wahrsten Sinn des Wortes der Horizonterweiterung.

Zertifizierung, Tierschutz, Europaverband

Nicht schon wieder! werden einige von Euch ausrufen oder zumindest denken und andere Zukunftsorientierte freuen sich schon heute auf die wertvollen Informationen von Gion Gross. Es wird zur Zeit kräftig „angeteigt“. Die Tierschutzverordnung soll überarbeitet werden. Für uns gilt es, in einer positiven Art und Weise auf die Entwicklung Einfluss zu nehmen. Sich heute nicht mit der Sache zu befassen und dann später auf die Barrikaden zu gehen, nützt nur wenig. Gion Gross als kompetenter Referent wird uns näher bringen, was für Änderungen bei der Zertifizierungen und beim Tierschutz geplant sind. Vielleicht sind Massnahmen unsererseits notwendig. Wir sind gespannt.

Plötzlich Gänsevater

Darauf sind wir stolz! Uns ist es gelungen, Michael Quetting als Referenten zu gewinnen. Er war schon auf vielen deutschen Fernsehsendern zu sehen und bei Aeschbacher im Schweizer Fernsehen war er ebenfalls zu Gast. Seine Geschichte ist wirklich einzigartig. Er wurde von sieben Gänschen adoptiert. Mit einem Ultraleichtflugzeug fliegt er mit ihnen durch die Lüfte - eine einzigartige Geschichte. Michael Quetting lässt uns an einem Erlebnis der besonderen Art teilhaben. Darum müssen wir die Teilnehmerzahl auf 100 Personen beschränken.



Wir sind an der ZÜLA!

Wenn man vor einem Berg steht, beklagen sich einige über die Mühsal, welche es braucht, den Berg zu besteigen. Andere freuen sich über die zu erwartende Aussicht und gehen munter drauf los. Frisch nach dem Sprichwort: „Den Mutigen gehört die Welt!“

Wie schon oft informiert, sind wir mit Kaninchen, Hühnern und Tauben an der ZÜLA. Informativ und mit allen Sinnen können Kleintiere angeschaut, beschnuppert und ertastet werden. In einer über 10 Meter langen und 3 Meter breiten Voliere können wir unsere Tiere präsentieren.

Projekt „City Chicken“

Im urbanen Raum einige Hühner halten. Wieso eigentlich nicht? Woher kommt eigentlich unsere Nahrung? Natur näher bringen, eigene Nahrungsmittel erzeugen etc. Es gibt viele Gründe für eine eigene Hühnerhaltung. Verfügt man über ca. 20-30 Quadratmeter geeigneten Platz, kann es mit 3-4 Hühnern losgehen. Den ZÜLA-Musterstall kann man mit dem entsprechenden Plan einfach selber bauen oder vom örtlichen Holzbauer herstellen lassen. Bei Bedarf organisiert die Abteilung Geflügel von Kleintiere Zürich einen Einsteigerkurs.

Wir brauchen noch dringend Helferinnen und Helfer für den Auf- und Abbau sowie Standbetreuung (siehe beigelegtes Formular).

6. Kant. Kleintierzüchterttag, 30.9.2017

- siehe Rückseite

7. Kant. Präsidenten Konferenz, 16.1.2018

- Gasthof Rössli Illnau (Einladung folgt)

DV Kleintiere Zürich, 24.3.2018

- Samstagern

Kantonaler Kleintierzüchterttag

Samstag, 30. September 2017, ab 8.30 Uhr

Baumeister Kurszentrum Effretikon

Wattstrasse, 8307 Effretikon (Schilder beachten)

Referenten

Tierschutzverordnung/Zertifizierung

und Europaverband:

Plötzlich Gänsevater:

Gion Gross, Tierschutzkommission, Birmensdorf

Michael Quetting, Max-Planck-Institut für Ornithologie,
Radolfzell

Kaninchen:

Prof. Dr. Richard Hoop, Universität Zürich

Geflügel:

Gion Gross, EDV-Spezialist, Birmensdorf

Beat Schoch, Geflügelrichter, Züberwangen

Tauben:

Heinrich Niederklopfer, Taubenrichter, Churwalden

Ziervögel:

Film „Mythos Amazonas“

Programm

08.30 Uhr Eintreffen, Kaffee und Gipfeli

09.00 Uhr Revision Tierschutz Verordnung – Was kommt auf uns zu?

Weiterentwicklung Zertifizierung – Was ist neu?

Über den Sinn und Unsinn des Europaverbandes

10.30 Uhr „Plötzlich Gänsevater“, Michael Quetting

12.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen

13.30 Uhr Weiterarbeit in den Gruppen

Themen: Kaninchen: Krankheiten und Verletzungen und deren

Behandlung durch den Tierarzt, Prof. Hoop

Geflügel: Möglichkeiten der Abstammungskontrolle

in der Rassegeflügelzucht, Gion Gross

Wassergeflügel – Wieso nicht?, Beat Schoch

Tauben: Beschäftigungsmöglichkeiten der Taube

Vererbung der verschiedenen Farben,

Hch. Niederklopfer

Ziervögel: Film „Mythos Amazonas“

16.00 Uhr Schlussbesprechung im Plenum und Abgabe der Kursatteste

Kursattest

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten am Schluss ein Attest (werden nur persönlich an der Schlussbesprechung übergeben, kein Nachversand).

Kosten

Diese betragen für den Kurs, Begrüßungskaffee, Mittagessen mit Mineralwasser, Fr. 35.00 pro Person (Jungzüchter sind gratis) und sind am Kurstag zu bezahlen. Getränke in den Pausen sind selber zu bezahlen.

Anmeldung bis am Samstag, 18. September 2017 (maximal 100 Teilnehmer/innen)

An Andreas Ehrismann, Bachtelweg 15, 8604 Volketswil mit beigelegtem Formular oder an E-Mail: andreas.ehrismann@staehler.ch.

Auskünfte zum Kleintierzüchterttag

Alwin Hitz, Kaninchen-Obmann Tel. 044 926 58 85 E-Mail: alwin.hitz@bluewin.ch

Andreas Ehrismann, Geflügel-Obm. Tel. 079 446 86 01 E-Mail: andreas.ehrismann@staehler.ch

Martin Kundert, Tauben-Obmann Tel. 055 244 37 92 E-Mail: kundert-bau@gmx.ch

Urs Weiss, Präsident Tel. 079 437 97 32 E-Mail: urs.weiss@ochsnerag.ch

**Interessante Themen mit erstklassigen Referenten – da muss man dabei sein.
Diese Information geht an Präsidenten und Obleute.**